

## Wotans Runenlied

Menhir

Ich weiss daß ich hing am windigen Baume  
Neun Nächte lang mit dem Ger verwundet  
Die Weisheit zu erlangen ein Auge gab ich her

Geweiht dem Wotan Ich selbst - mir selbst  
An jenem Baume nur wenige wissen  
Aus welchen Wurzeln - Wurzeln er wächst  
Neun Lieder lernt ich vom hehren Bruder

Der Bestla dem Bölthornsohn  
Von Odrörir dem delsten Met nahm ich einen Trunk  
Sie spendeten mir nicht Speis und noch Trank

Nieder neigt ich mich und nahm auf die Stäbe  
Nahm sie stöhnend auf dann stürzte ich herab  
Lernte sie schreiend und sank ins Leben zurück  
Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen

Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen  
Weise ward ich da  
Wort mich von Wort zu Wort führte  
Werk mich von Werk zu Werk führte

Ich weiss daß ich hing am windigen Baume  
Neun Nächte lang mit dem Ger verwundet  
Die Weisheit zu erlangen ein Auge gab ich her

Geweiht dem Wotan Ich selbst - mir selbst  
An jenem Baume nur wenige wissen  
Aus welchen Wurzeln - Wurzeln er wächst  
Neun Lieder lernt ich vom hehren Bruder

Zu wachsen begann ich und wohl zu gedeihen  
Weise ward ich da  
Wort mich von Wort zu Wort führte  
Werk mich von Werk zu Werk führte